

## PRESSEINFO

Berlin, 15.09.2021

### 1. Spatenstich! Eine Kita steuert mit regenerativen Energien Richtung Zukunft.

**Es wird weiter gebaut für Marzahn-Hellersdorf: Am Mittwoch, den 15. September feierten die Kindergärten NordOst mit geladenen Gästen den ersten Spatenstich für die neue Kita im Havelländer Ring 46.**

Bei dem Bauprojekt handelt es sich um einen Neubau in Holzständerbauweise mit einer Holzschale, einer eigenen Photovoltaikanlage auf dem Gründach und Schafswolle als Dämmung der Außenbauteile – Im Havelländer Ring entsteht also eine ganz besondere Kita! Gemeinsam mit der Staatssekretärin der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Sigrid Klebba, der Bezirksbürgermeisterin Dagmar Pohle, der Abteilungsleiterin der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Dr. Sandra Obermeyer sowie den Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Jugend und Familie Gordon Lemm leiteten die Geschäftsleiterinnen des Eigenbetriebes von Berlin den Baubeginn ein.

Der barrierefreie Neubau wurde von der LANDHERR / Architekten und Ingenieure GmbH geplant und bietet zukünftig bis zu 120 Kindern Platz, die sich in den zwölf Gruppenräumen und einem Multifunktionsraum frei entfalten können. Große Fenster sowie die teilweise überdachten Terrassen und Loggien im Obergeschoss ermöglichen einen Ausblick auf die rund 1.900 Quadratmeter umfassende Außenanlage der Kita. Die Gestaltung des Gartens übernimmt die Bauplanung Plauen GmbH.

„Passend zum nachhaltigem Baukonzept, legen wir den pädagogischen Schwerpunkt der Kita auf Naturwissenschaft und Technik. Mit spannenden Experimenten unterstützen wir so den natürlichen Forscherdrang der Kinder und motivieren sie dazu selbstständig ihre Umwelt zu erkunden und zu erklären.“, so die pädagogische Geschäftsleiterin Dr. Elke Bovier. Neben der Kita wird das Haus zusätzlich ein Familienzentrum im Erdgeschoß beherbergen. Die Einrichtung ergänzt damit das bezirkliche Angebot im unmittelbaren Umfeld, beispielsweise das Kinderforscherzentrum Helleum.

Die Finanzierung des Neubaus erfolgt durch das Programm Stadtumbau/Nachhaltige Erneuerung (SenSW), das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA), aus Mitteln aus den Verpflichtungen des Städtebaulichen Vertrags (BA Ma-He) sowie GESOBAU- und Eigenmitteln. Der Bau wird voraussichtlich Anfang 2024 fertiggestellt.

**Kindergärten NordOst –  
Eigenbetrieb von Berlin**

Wartenberger Straße 24–  
13053 Berlin

**Telefon:** (030) 90 17 28-700

**Fax:** (030) 90 17 28-728

**Pressekontakt:**

Judith Frenz

**Telefon:** (030) 90 17 28-704

**E-Mail:** [presse@kigaeno.de](mailto:presse@kigaeno.de)

**Web:** [www.kigaeno.de](http://www.kigaeno.de)

Folgen Sie uns und werden Sie  
Fan vom größten Kita-Träger  
Berlins:

[twitter](#) | [facebook](#)

[youtube](#) | [xing](#)

## Weitere Informationen:

Mehr Informationen zu dem Projekt finden Sie auf der Seite der [Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen](#) oder auf unserer Website: [www.kigaeno.de/spatenstich-havellaender-ring](http://www.kigaeno.de/spatenstich-havellaender-ring).

## Über die Kindergärten NordOst – Eigenbetrieb von Berlin:

2005 wurden die von den Berliner Bezirken betriebenen Kindergärten im Rahmen einer grundlegenden Umstrukturierung kommunalen Trägern übergeben. Der Eigenbetrieb von Berlin Kindergärten NordOst wurde am 01. Januar 2006 gegründet und ist der größte der fünf öffentlichen Kita-Träger. Er verwaltet 78 Kindergärten in den Bezirken Pankow (37 Kindergärten), Lichtenberg (23 Kindergärten) und Marzahn-Hellersdorf (17 Kindergärten).

Die über 2.300 Mitarbeiter\*innen gestalten die Zukunft der wachsenden Stadt. Sie betreuen, fördern und begleiten mehr als 10.000 Kinder auf ihrem Weg ins Leben. Zusammen mit langjährigen Partnern wie der Pro Inklusio Fachschule für Sozialpädagogik bilden die Kindergärten NordOst in 26 Einrichtungen und 3 Ausbildungsregionen Pädagog\*innen aus.

Das Aufsichtsgremium der Kindergärten NordOst ist ein Verwaltungsrat. Die Kindergärten NordOst sind Mitglied im „Berliner Kitabündnis“ und Vorstandsmitglied der AG nach § 78 in Pankow.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter [www.kigaeno.de](http://www.kigaeno.de).